

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:	Bauausschuss
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	26.09.2014 1 1 öffentlich Dez. 6
Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus Vergabe von Landschaftsbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	26.09.2014		☒	☐	
			☐	☐	
			☐	☐	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus
 Vergabe von Landschaftsbauarbeiten

an die Firma: **Erhardt, Karlsruhe**

abschließend mit: **606.972,59 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein ☐	ja ☒
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
18.500.000 €					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.680012.700 Kontenart: 78710000					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein ☐ ja ☒		Handlungsfeld: Sport, Freizeit und Gesundheit		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☒ ja ☐		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein ☒ ja ☐		abgestimmt mit		

Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe Umbau des Tullabades zum Exotenhaus

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe

Architektenleistung: Kreikenbaum Heinemann, Bremen

Vergabe von Landschaftsbauarbeiten

Öffentliche Ausschreibung Nr. 88/189/14 Ö nach § 3 Abs. 2 VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Das Tullabad Karlsruhe wurde 1955 als damals modernstes deutsches Hallenbad in Betrieb genommen und ist heute ein "Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung". Mit der Eröffnung des Europabades wurde das Tullabad - wie im Bäderkonzept vorgesehen - im Februar 2008 geschlossen und dem Zoo zur weiteren Nutzung übergeben.

Der Masterplan 2015 sieht neben weiteren zoologischen Nutzungen nördlich der Tiergartenbrücke auch den Umbau des Tullabades zum Exotenhaus vor. Für diese Bauaufgabe hat die Stadt einen zweiphasigen Realisierungswettbewerb ausgeschrieben, der vom Preisgericht im April 2007 entschieden wurde. In dem geplanten Exotenhaus sollen drei Funktionen untergebracht werden: Tierpräsentation mit Tiermanagement, Zoopädagogik und Gastronomie.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung
- Baufeldräumung und Aufbrucharbeiten
- Erdarbeiten und Tragschichten
- Entwässerungsarbeiten
- Pflaster-, Beton- und Asphaltarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Ausstattung
- Vegetationsarbeiten
- Stundenlohnarbeiten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Öffentliche Ausschreibung stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 02.05.2014 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 03.05.2014 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

8 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 30,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 2 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 12.06.2014, 9.00 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 04.08.2014, verlängert bis 07.10.2014
Vorgesehener Ausführungszeitraum: September 2014 bis Januar 2015

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Erhardt, Karlsruhe	606.972,59 €	100 %
2. Fa. B	647.072,97 €	107 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

6 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Erhardt, Karlsruhe mit einem Endbetrag von 606.972,59 €.

Die Firma ist präqualifiziert und wird von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	394.380,56 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>606.972,59 €</u>
Mehrbetrag	212.592,03 €

Begründung der Mehrkosten: Es haben nur zwei Firmen abgegeben, was auf eine hohe Auslastung hinweist, mit der Folge eines höheren Preisniveaus. Die Angebotspreise liegen besonders bei den Natursteinarbeiten der Terrasse und bei den Betonpflasterflächen über der Kostenberechnung. Weiter fallen bei den Erdarbeiten Mehrmassen an, da aufgrund der räumlichen Enge der Baustelle keine Lagerflächen für Aushub zur Verfügung stehen.

Von den Bauleistungen von insgesamt ca. 13,7 Mio € wurden inzwischen ca. 93 % (ca. 12,7 Mio €) ausgeschrieben bzw. sind im Ausschreibungsverfahren und einschließlich dieser Vergabe wurden für ca. 14,7 Mio € Firmenaufträge und Nachträge erteilt.

Die Mehrkosten sind vorwiegend durch die umfangreiche Schadstoffentsorgung und anschließender Betonsanierung entstanden, die die Ansätze aus der Planung und Kostenberechnung weit überstiegen haben.

Die derzeitige Prognose zur voraussichtlichen Abrechnungssumme des Projektes zeigt eine Kostenüberschreitung des Gesamtaufwandes von 18,5 Mio € um ca. 1,98 Mio €. Die Kostenentwicklung und ihre Ursachen sollen zu Jahresende dem Bauausschuss detailliert vorgestellt werden.

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Landschaftsbauarbeiten (Außenanlagen) für den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus, an die Firma Erhardt, Karlsruhe, in Höhe von 606.972,59 € zu.
Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.